



**Auerbacher Ortsbeirat
beschließt
Haushaltswurf
...Seite 3**

**Programm und
Ehrungen beim
TSV-Neujahrsempfang
...Seite 4**

**FFw Auerbach
verdoppelt Einsatz-
zahlen in 2017
...Seite 8**

**Veranstaltungen Seite 2
Lokales Seite 3, 4 und 8
Sport Seite 5
Gewerbe aktuell Seite 6
Familie/Recht Seite 7**

Beste Schunkelstimmung bei der Fastnacht der Interessengemeinschaft Auerbacher Vereine

Auerbacher Narren brachten Schwung ins Bürgerhaus

Das Bürgerhaus Kronepark erstrahlte von außen markant in leuchtenden rot, blau, gelb oder grün. Bürgermeister Rolf Richter kam als Krankenschwester „Nixuntia“, Ortsvorsteher Robert Schlappner als Pirat, die Stadtverordneten Sibylle Becker und Petra Jackstein imitierten „Men in black“, Stadtrat Hans Seibert feierte als Cowboy oder Wehrführer Edwin Fiehler ließ es bayerisch angehen. Fastnachtssitzung in Auerbach. In einem aufwendig fastnachtlich geschmückten Bürgerhaus zelebrierte die Interessengemeinschaft Auerbacher Vereine (IAV) bei bester Schunkelstimmung Anfang Februar ihre traditionelle Sitzung. Fast 100 Personen waren auf der Bühne, bei den Vorbereitungen oder hinter den Kulissen irgendwie ins Geschehen involviert. „Manpower“, die sich letztendlich auszahlte. Die Zuschauer dankten es mit „standing ovations“. Bereits am Abend zuvor betrat die IAV mit zwei Fastnachtspartys U16 und Ü16 im Bürgerhaus Neuland.

Zwiesgespräche und Tanz

Nach dem Einzug des Fünfferrates um die Sitzungsleiter Caroline Becker und Oskar Scherer sowie Kerwe-



Comedian Ralf Currle.

königin Stefanie Kolb, Schirmherrin Kerb Peggy Matas und TSV-Jugendleiter Andreas Runkel folgte bereits als erster Highlight das Protokoll in Form eines Vater-Tochter-Gespräches von Jenny und Klaus Sponagel, in dem sie Auerbach mit Unterstützung des Publikums als gesellschaftliches Zentrum und Bensheim als Verwaltungstrakt darstellten. Gleich mit zwei Tanzgruppen



Mitsingen war Pflicht: die Gesangsgruppe „Stimmungstief“ bei ihrem Auftritt bei der Auerbacher IAV-Fastnachtssitzung.



Zwiesgespräch: Brigitte Ritsert (links) und Milena Fuchs.

heizten im Anschluss TSV-Turnkinder die Stimmung für den Doppelvortrag von Sebastian Meyer und Horst Knop mächtig an. Deutsch als Fremdsprache. Mehr als 60 Jahre Altersunterschied lagen zwischen den beiden Akteuren, was zu einem lustigen Generationstalk mit der Jugendsprache führte.

Mit Brigitte Ritsert und Robert Waldmann alias „Die Geissens“ („Deine Damenschuhe sind Trottoirschänder“) als auch Ehepaar „Großgenug“ Tine und Oskar Scherer standen noch vor der Pause büttenerprobte Redner auf der Bühne. Ebenfalls schon seit Jahren zum Stammpersonal gehört die Tanzgruppe der Kerweabteilung „Takas“, die in diesem Jahr als Panzerknacker Freigang hatten.

Schwäbisch nach der Pause

Als Krankenschwester „Nixuntia“ verarzteten direkt nach der Pause

Bensheims Bürgermeister Rolf Richter und Caro Becker als Schwester Agathe die Zuhörer mit Pointen aus ihrem Stationsleben, ehe Jugendliche der Tanzschule Stroh Eberstadt gekonnt und modern über die Bühne wirbelten. Gegensätze prallten beim Vortrag von Brigitte Ritsert und Milena Fuchs sowohl äußerlich als auch bei ihrem unterschiedlichen Lebenswandel im Haus beziehungsweise in einer Waldhütte aufeinander. So richtig laut wurde es schließlich beim Auftritt des

Zeller Männerballetts mit ihrem Tanz an den Bierkästen. Stimme, Gestik und Mimik sind bei ihm Programm. Örtliche Begebenheiten füllten seinen Auftritt. Der Bühnenerfahrene Comedian Ralf Currle zündete wieder eine Stimmungsrakete nach der anderen. Als schwäbischer Hausmeister nahm er sowohl Auerbach als auch mit seinen Parodien Charaktere, wie beispielsweise Boris Becker, Franz Beckenbauer oder SPD-Politiker Martin Schulz, aufs Korn. Zum Mitsingen animierte vor dem großen Finale mit allen Akteuren die Gesangsgruppe „Stimmungstief“, ein Team bestehend aus den „Kratzbürsten“ und dem Gesangsverein Liedertafel unter Leitung von Johann Leber.

Der Auerbacher

zum Downloaden
www.der-auerbacher.de
oder einfach QR-Code scannen
nächste Ausgabe am 7. April



Voraussichtlich bis Ende Juni 2018 werden die Bauarbeiten zur Umgestaltung des Verkehrsknotens der Darmstädter Straße und der Kreisstraße K 67 in Zwingenberg fortgeführt. Die Verkehrsführung erfolgt nach wie vor am REWE-Markt mittels halbseitiger Sperrung mit Ampelregelung. Im Rahmen der Gemeinschaftsmaßnahme von Hessen Mobil, dem Kreis Bergstraße und der Stadt Zwingenberg erfolgt der Umbau des vorhandenen ampelgeregelten Knotenpunktes zu einem Kreisverkehrsplatz. Die Kosten der gesamten Baumaßnahme betragen rund 1,14 Millionen Euro.

4. März bis 8. April:
Ausstellung „Konkrete Kunst“ von mehreren Künstlern aus Frankreich, Ungarn, Deutschland und Polen, Gruppe „Kunst im Fürstenlager“ des Kur- und Verkehrsvereins, Damenbau Fürstenlager

Samstag, 3. März:
18 Uhr: Heringessen, Gesangsverein Liedertafel, Bürgerhaus Kronepark
18 Uhr: Fonzelführung durch das Fürstenlager, Fürstenlager

Sonntag, 4. März:
Jahreshauptversammlung zuvor Spaziergang Fürstenlager, OWK, Bürgerhaus Kronepark

Mo., 5. bis Mi., 21. März:
23. Woche Junger Schauspieler, Parktheater Bensheim

Montag, 5. März:
19:45 Uhr: Ortsbeiratssitzung, Altes Rathaus

Dienstag, 6. März:
20 Uhr: Jahreshauptversammlung, Kur- und Verkehrsverein, Gaststätte „Weiherhaus“

Mittwoch, 7. März:
19:30 Uhr: Jahreshauptversammlung, Synagogenverein, ehemalige Synagoge
20 Uhr: Mitgliederversammlung, IG Auerbacher Vereine (IAV), Feuerwache

Freitag, 9. März:
19 Uhr: Jahreshauptversammlung der Bensheimer Feuerwehren, Bürgerhaus Kronepark

Sonntag, 11. März:
14:30 Uhr: Seniorentanz, AWO, Bürgerhaus Kronepark

Mittwoch, 14. März:
19:30 Uhr: Mitgliederversammlung, Synagogenverein, ehemalige Synagoge

Freitag, 16. März:
14:30 Uhr: AWO-Seniorennachmittag mit Mitgliederversammlung, Bürgerhaus Kronepark

Samstag, 17. März:
18:30 Uhr: Fonzelführung durch das Fürstenlager, Fürstenlager
18 Uhr: Verleihung Gertrud-Eysoldt-Ring 2017, Parktheater anschließend Gala-Stehempfang, Bürgerhaus Bensheim

Sonntag, 18. März:
Wanderung Lautern zur Riesensäule-Alemannenweg nach Auerbach, OWK
11 Uhr: Matinee zur Verleihung des Gertrud-Eysoldt-Rings 2017, Parkhotel Krone

Mittwoch, 21. März:
19:30 Uhr: Jahreshauptversammlung TSV Auerbach, GGEW Sportzentrum

Freitag, 23. März:
19 Uhr: Ein-Mann-Theaterstück „Zigeuner-Boxer“ von Rike Reinger. Veranstaltung der Geschichtswerkstatt Jakob Kindinger e.V. zur Erinnerung an die

Kirchbergmorde am 23. März 1945. Synagogenverein, ehemalige Synagoge

Samstag, 24. März:
19 Uhr: Lärmfeuer - Tanz der Flammen, Auerbacher Schloss

Sonntag, 25. März:
14 Uhr: Familienführung (für Familien mit Kindern im Grundschulalter), Fürstenlager
19 Uhr: Irish Spring Festival, Int. Sommer-Festspiele Bensheim-Auerbach, Partheater

Mo., 26. März bis Fr., 6. April:
Osterferien

Dienstag, 27. März:
10 Uhr: Busausflug nach Bad Dürkheim, AWO
19:30 Uhr: Jahreshauptversammlung TSV Auerbach, GGEW Sportzentrum

Ostermontag, 2. April:
14 Uhr: Parkführung „Dorf und Nordhang“, Fürstenlager
14:30 Uhr: Ostertanz für Senioren, AWO, Bürgerhaus Kronepark

Mittwoch, 4. April:
Wanderung nach Jugenheim, OWK Senioren

A Verlosung

Exklusiv:
Freikarten für
Thriller
„DEATH WISH“

Der Auerbacher verlost fünfmal zwei Kino-Karten für „Death Wish“ (Donnerstag 08.03.2018) – Uhrzeit nach Wahl im Luxor-Filmpalast Bensheim. Machen Sie mit und beantworten Sie unsere Gewinnfrage:

**Wie viele Mitglieder
FFw Auerbach in Prozent
sind über 60 Jahre alt?**

Kleiner Tipp von uns - Beachten Sie unsere Anzeigen und Artikel! Die Lösung schicken Sie mit Ihrer Adresse und Telefonnummer nur per Email an:
verlosung@der-auerbacher.de
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**Einsendeschluss ist der
5. März 2018.**

Herzlichen Glückwunsch

Die Verlosungen in unserer Februar-Ausgabe für Kino-Freikarten für den Film „CRIMINAL SQUAD“ gewannen Marion Stommel-Link, Birgit Köhn, Monika Schambach, Jennifer Sille und Christian Raaß, alle Auerbach. Über Freikarten für die Show „Sandation“ freuen sich Jeanette Fluck, Uwe und Petra Honacker und Roland Schievelbusch, alle Auerbach. Gleich mehrere Freikarten gab es für das Frühlingsprogramm im Variété-Theater Pegasus zu gewinnen. Die Gewinner im Einzelnen: Heidi Miltenberger (Hypnoseshow *Lachen*Träumen*Staunen*), Nicolas Freudenberger (Franz Lambert), Ulrike Schäfer (Walter Renneisen), und Rolf Bechmann (BERT REX - Magie auf die harte Tour), alle Auerbach.

Die Gewinner wurden bereits benachrichtigt.

A Verwaltung

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Auerbach, Bürgerhaus Kronepark,
Darmstädter Straße 166:
Montag bis Freitag: 8 Uhr bis 12 Uhr
Dienstag: 14 Uhr bis 17.30 Uhr
Tel.: 06251/703329
-- Bauhof-Service --
Tel.: 06251/17699-0

A Notrufe

Notrufe 110 / 112
Polizei Bensheim
06251 / 8468-0
FFw Auerbach
06251 / 73311
Kreisleitstelle
06252 / 19222

A Impressum

„Der Auerbacher“ erscheint in der:
Bernhardt & Schlappner GbR
Ernst-Pasqué-Straße 1c
64625 Bensheim
Tel.: 0 62 51 - 7047-90
Fax: 0 62 51 - 7047-91
E-Mail: info@der-auerbacher.de
Internet: www.der-auerbacher.de

– Redaktion:
Robert Schlappner, Jürgen Bernhardt
– Anzeigen:
www.werbeagentur4you.de
– Satz und Layout:
www.Printlogistics.de
– Druck:
VRM Druck GmbH & Co. KG,
Rüsselsheim
– Auflage/Erscheinung:
6.000 Exemplare monatlich
– Verteilung:
kostenlos an alle Haushalte in
Auerbach + Hochstädten,
Randgebiete Bensheim,
Zwingenberg, sowie an bekannten
Auslagestellen.

Es gilt die Preisliste 01.01.2017
Bei Nichterscheinen infolge Streiks
oder höherer Gewalt kein Recht auf
Zustellung.

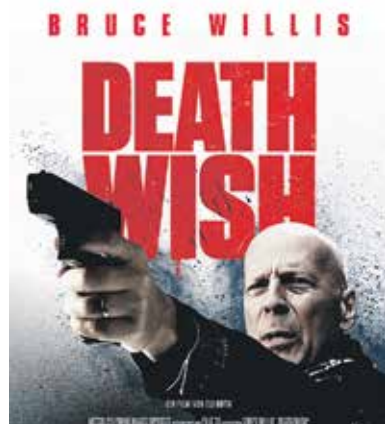
A Kinofilm des Monats

Thriller mit Bruce Willis, Elisabeth Shue, Camila Morrone u.v.m. Anzeige
Thriller „DEATH WISH“

Dr. Paul Kersey (Bruce Willis) arbeitet als Chirurg in der Notaufnahme eines Krankenhauses in Chicago. Jeden Tag sieht er dort aus nächster Nähe die Folgen der Gewalt auf den Straßen, doch bislang hat er ebenso wenig wie alle anderen etwas dagegen unternommen. Das ändert sich erst, als auch seine Frau Lucy (Elisabeth Shue) und seine Tochter Jordan (Camila Morrone) Opfer einer Straßengewalt werden. Weil die Polizei bei den Ermittlungen zu dem Raubüberfall, bei dem Lucy ermordet und Jordan schwer verletzt wurde, keine Fortschritte macht, nimmt Paul das Gesetz selbst in die Hand und erschießt bei seinen nächtlichen Streifzügen gnadenlos einen Verbrecher nach dem anderen. Schon bald verbreiten sich im Internet Videos von seinen Taten und die Medien greifen das Thema auf. Der Racheengel wird im Netz als Held gefeiert. Das ist der Polizei und besonders

Detective Rains (Dean Norris) ein Dorn im Auge...

FSK: ab 18 Jahren
Quelle: www.filmstarts.de



„DEATH WISH“
Kinostart am 08.03.2018 im
Luxor-Filmpalast Bensheim!
Weitere Info und das aktuelle
Kinoprogramm unter
www.luxor-kino.de/bensheim

Preisverleihung am 17. März im Parktheater

Gertrud-Eysoldt-Ring 2017 geht an Sophie Rois

Zu den bekanntesten Preisträgern zählen Klaus Maria Brandauer, Cornelia Froboess, Corinna Harfouch, Ulrich Mühe oder auch Nina Hoss. Jetzt wird Sophie Rois mit dem renommierten seit dem Jahre 1986 vergebenen Gertrud-Eysoldt-Ring ausgezeichnet. Das gaben kürzlich die Stadt Bensheim und die Deutsche Akademie der Darstellenden Künste in Bensheim bekannt. Die 56-jährige Österreicherin erhält die begehrte Auszeichnung ausgehend von ihrem „zauberhaften Auftritt“ als Hexe in Frank Castorfs Faust an der Berliner Volksbühne und „als ausdrückliche Würdigung für ihr langjähriges Bekenntnis zum Ensembletheater an der Berliner Volksbühne“, wie die seit diesem Jahr im Amt befindliche Jury-Vorsitzende Barbara Frey, Schweizer Theaterregisseurin und Intendantin am Schauspielhaus Zürich, ausführte. Pikant, hat doch die selbstbestimmte Künstlerin nur wenige Tage nach der Bekanntgabe, nach 25 Jahren, die Volksbühne verlassen.

Der Eysoldt-Ring und der Regiepreis werden am 17. März 2018 im Parktheater Bensheim verliehen. Die Matinee findet auch in diesem Jahr in Auerbach, im Parkhotel Krone,

statt. Beginn ist um 11 Uhr.

Theater, Film und Fernsehen

Sophie Rois ist dem breiten Publikum nicht nur vom Theater, sondern auch aus zahlreichen Film- und Fernsehproduktionen bekannt. So war sie unter anderem in Filmen von Detlev Buck („Wir können auch anders“) zu sehen oder spielte an der Seite so bekannter Schauspielgrößen wie Iris Berben („Die Patriarchin“) und Barbara Auer („Weihnachtsfieber“). Auch wirkte sie in Serien, beispielsweise im Polizeiruf 110, der Kriminalist oder Tatort mit oder war im Dopingdrama „Ich will laufen“ die Frau des Sportlers Dieter Baumann. In ihrem Berufsleben kann die Schauspielerin schon auf eine Vielzahl von Auszeichnungen zurückblicken. Den Deutschen Filmpreis als beste weibliche Hauptrolle erhielt sie zum Beispiel im Jahre 2010.

Kurt-Hübner-Regiepreis

Der mit 5.000 Euro dotierte Kurt-Hübner-Regiepreis, der ebenfalls in Bensheim übergeben wird, geht an die junge Regisseurin, Autorin und Schauspielerin Nora Abdel-Maksoud für das Stück „The Making-Of“ am Berliner Maxim Gorki Theater.

Auerbacher Ortsbeirat berät Haushaltsplanentwurf für 2018

Zufahrt Weierhausstadion soll verbessert werden

Mit nur einer Gegenstimme stimmten die Auerbacher Ortsbeiratsmitglieder in ihrer jüngsten von Ortsvorsteher Robert Schlappner geleiteten Sitzung – bezogen auf die Auerbacher Investitionen – dem Entwurf des Haushaltsplan 2018 der Stadt Bensheim zu. Noch nicht aufgeführt aber bereits aus Richtung der Bensheimer Koalition signalisiert waren 8000 Euro für Verbesserungsmaßnahmen an der Zufahrt zum Weierhausstadion. Sowohl der Ortsbeirat als auch die TSV Auerbach sehen die Zufahrt an der Saarstraße für Verkehrsteilnehmer als problematisch an.

Mittel für Auerbach

An künftigen Ausgaben fallen als dickerer Brocken sofort 380.000 Euro in der Verpflichtungsermächtigung für eine Ersatzbeschaffung eines Staffellöschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Auerbach ins Auge. Mit dem Ersatz eines aus dem Jahr 1993 stammenden Tanklöschfahrzeuges ist demnach im Jahre 2019 zu rechnen. Geplant sind auch Ausgaben für die Flurbereinigung „Im Rod“ (52.000 Euro) und ein Zuschuss von 30.000 Euro für den S-bahngerechten Ausbau des Bahnhofs Auerbach. In diesem Zusammenhang sind zudem 5000 Euro für die Erstellung eines Konzeptes für die Modernisierung des Bahnhofsvorplatzes vorgesehen. Mit 100.000 Euro wird vermutlich die Erneuerung der verlängerten Schönberger Straße zu Buche schlagen, während die Erweiterung des Urnenstelen-Ensembles auf dem Bergfriedhof 50.000 Euro kosten wird. Für 15.000 Euro soll auch die Zaunanlage des Friedhofes ergänzt werden.

Laufende Kosten

Allein 274.520 Euro betragen die Aufwendungen und Erträge im Ergebnishaushalt, darunter allerdings auch 93.000 Euro an Abbruchkosten für das auf Bensheimer Gemarkung stehende alte Umkleidegebäude. An

laufenden Kosten fallen ferner Gelder für allgemeine Instandhaltungsarbeiten im Weierhaus oder an der Skateranlage und nicht zuletzt für die allgemeine Bauunterhaltung an. Darunter beispielsweise Mittel für das Bürger- oder Rathaus und den Friedhof. Die Unterhaltung der öffentlichen Toiletten im Kronepark oder am Parkplatz Fürstenlager in der Bachgasse kostet zum Beispiel jeweils 3000 Euro. Bedacht werden auch in 2018 – meist bedingt durch



24h Notdienst
Tel. 06251 8008550

• Heizung • Sanitär
• Klima • Lüftung

Herbert 

Spezialisten für Gebäudetechnik
Robert-Bosch-Str. 24 · 64625 Bensheim

Neue Heizung?
Sofort-Angebot in nur 5 Minuten:
www.herbert.de/heizungsangebot

Erbau-/Pachtverträge – wieder verschiedene Auerbacher Vereine.

E-Bike-Ladestation 2020?

Einen erhöhten Zuschuss erhält der Kur- und Verkehrsverein insbesondere für die gestiegenen Kurkonzertkosten. Eine Auszahlung geht auch in Richtung Gewerkekreis, unter anderem für die Fortsetzung der Weihnachtsbeleuchtung an der B3. Nach wie vor im Fokus steht des Weiteren die Instandsetzung des Stolleneingangs am ehemaligen Marmoritwerk oder der Bau von E-Bike-Ladestationen. Die „Tankstellen“ für Elektro-Fahrräder könnten im Jahre 2020 umgesetzt werden.

Wieder Lärmfeuer am 24. März

Bereits zum zwölften Mal flammen am Abend des 24. März – am letzten Samstag der Winterzeit – etwa dreißig Lärmfeuer im Odenwald und in der Rheinebene auf, ein jedes mit einem eigenen Rahmenprogramm, wie zum Beispiel auf dem Auerbacher Schloss. Früher war dies eine militärische Einrichtung beziehungsweise vorbereitete historische Signalfeuer zur Warnung vor Feinden, die vermutlich schon auf die Römer (1.–4.

Jh. n. Chr.) zurückgehen.

Jetzt dienen sie dem Erhalt der Tradition oder dem „Spaß an der Freud“. Vom gemächlichen Umfeuer-Herumstehen bis zu Fackeltänzen, Feuerspuckern, Böllerschüssen, Vorträgen und Lärmfeuermenü gibt es für jeden Geschmack genau das Passende. Alle Veranstaltungen sind unter anderem auf www.felsenmeerdrachen.de zu finden.



Meins ist einfach.



sparkasse-bensheim.de

Weil die Sparkasse hilft,
Ihre Wunschimmobilie
zu finden und zu
finanzieren.

Viele Angebote zuerst auf
s-immobilien.de

 Sparkasse
Bensheim



Zu Ihrem traditionellen Neujahrsempfang lud Ende Januar die TSV Auerbach in die große Sporthalle des GGEW Sportzentrum ein. Neben dem Dank für ein erfolgreiches Jahr 2017 mit beispielsweise der Einweihung des Sport- und Bildungszentrums oder vielen großen sportlichen Erfolgen, wie unter anderem von den Handballerinnen der „Flames“ oder bei Hessenmeisterschaften durch die Abteilungen Gym-

nastik und Turnen, standen wieder mehrere Ehrungen für Sportler jeden Alters oder Sonderehrungen für Funktionäre auf dem Programm. Neu war auch die Auflegung der eigenen CD „1, 2 U 3 – Neue Bewegungsbilder für die Kleinsten“ mit dem zwischenzeitlich verstorbenen Musiker Michael Suljic. Für Abwechslung sorgte ein kleiner Ausschnitt des umfangreichen TSV-Repertoires mit zwischenzeitlich rund

250 Sportgruppen. Unser linkes Bild zeigt einen Auftritt der im vergangenen Jahr gegründeten Cheerleader-Gruppe, die zwischenzeitlich bereits über mehr als 50 aktive Mitglieder, im Alter zwischen sechs und 18 Jahre, verfügt. Das mittlere Bild präsentiert den Ehrungsblock der „Kinder bis 10 Jahre“. Mit einer Ehrennadel des Kreises Bergstraße wurde „TSV-Urgestein“ Mechthild Borst aus-

gezeichnet. Sie arbeitet bereits rund 40 Jahre aktiv im Vorstand der Turnabteilung mit, verfügt über mehrere Übungsleiter- oder Kampfrichterlizenzen und war zusätzlich bis auf Landesebene engagiert. Unser rechtes Bild zeigt von links TSV-Präsident Günther Kuch, Mechthild Borst, Schatzmeister Kamil Ülker, die zweite Vorsitzende des Sportkreises Sybille Becker und Vorstandsvorsitzender Horst Knop.

A Verlosung
Freikarten für Comedian Bülent Ceylan

Dreimal zwei Freikarten für die Show „LASSMALACHE“ von Comedian Bülent Ceylan am Sonntag, den 29. April, um 18 Uhr, in der Mannheimer SAP-Arena, verlosen wir in unserer heutigen Ausgabe. Eintrittskarten sind online über das System „Print your Ticket“ auf der Homepage www.s-promotion.de oder an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Bereits 10. Programm

In „LASSMALACHE“, seinem mittlerweile 10. Programm, kümmert sich BÜLENT um die zahlreichen Opfer seiner erfolgreichen Bühnen-Arbeit, die Menschen mit chronischen Zwerchfellkrämpfen, Bauchschmerzen und Lachfalten. Er hilft allen, die aus dem Lachen gar nicht mehr herausgekommen sind. Und freut sich über jeden, der sofort lächelt, wenn er an ihn denkt. Immerhin ist das Lachen die wahrscheinlich

schönste Art, sich die Zähne zu zeigen. So wird auch in „LASSMALACHE“ alles raus gekitzelt, was geht und zu ungezwungenem Lachen führt. Endorphin-Explosionen führen zur traditionellen BÜLENT-Euphorie und wie wir wissen, kommt jedes Lachen auch garantiert zurück. Auch bei „LASSMALACHE“ haben deshalb alle gut lachen! Wie immer! Machen Sie mit und beantworten Sie unsere Gewinnfrage:

Wie heißt der Vorstand der GGEW AG?

Kleiner Tipp von uns – Beachten Sie unsere Anzeigen und Artikel! Die Lösung schicken Sie mit ihrer Adresse und Telefonnummer ausschließlich per Email an verlosung@der-auerbacher.de. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Einsendeschluss ist der 11. März 2018.

VRNnextbike-Verleihsystem wird um drei Stationen erweitert
In Auerbach mehr Rückgaben als Ausleihen

Das öffentliche Fahrradverleihsystem „VRNnextbike“ etabliert sich, wenn auch noch langsam. Seit 2015 gibt es das Konzept im Verkehrsverbund Rhein-Neckar und, seit Juni 2016 ergänzen die blauen Räder auch in Bensheim das Mobilitätsangebot von Bus, Bahn oder Carsharing. Mit acht Verleihstationen hat es begonnen, darunter auch an der Einmündung Darmstädter Straße/Bachgasse und am Bahnhof in Auerbach. Aktuell wurde eine zusätzliche Verleihstation an der Karl-Kübel-Schule fertiggestellt; zwei weitere werden

sten frequentiert waren die Stationen Rathaus und Bahnhof Bensheim. Auch wurden an diesen Stationen mehr Räder ausgeliehen als zurückgegeben. Gerade entgegengesetzt der Verlauf bei den beiden Auerbacher Stationen Bahnhof und Kronenpark. Hier übersteigt jeweils die Zahl der Rückgaben die der Ausleihen. Übrigens liehen sich die meisten Nutzer, rund 65 Prozent, das Fahrrad nur für die einfache Strecke aus. Bei drei Viertel der Nutzer liegt die Ausleihzeit gar unter 30 Minuten.



in Kürze am Hallenbad und im Gewerbegebiet Stubenwald (Bereich Hotel Tobaccon/Pfitzenmeier) das Angebot ergänzen.

Ausleihen steigen

Interessant ein Blick in die Statistik der ersten 15 Monate bis September 2017. So ist die Anmietung von 162 Nutzern in den ersten drei Monaten auf 567 „Nextbiker“ in den letzten drei Monaten gestiegen. Am stärk-

Städteübergreifendes System
Öffentliche Fahrradverleihsystem finden auch international als Trend immer mehr Beachtung. Die Vorteile liegen auf der Hand, können sie doch praktisch rund um die Uhr abgeholt und abgegeben werden und dies nicht zwingend bei einer einzigen Station, sondern sogar städteübergreifend. Auch größere Ausflüge sind mit „VRNnextbike“ von Bensheim aus möglich, da die blauen Mieträder inzwischen beispielsweise auch in Worms, Heidelberg, Mannheim, Speyer und Bürstadt zur Verfügung stehen. In diesem Jahr soll Heppenheim dazu kommen und auch Lorsch ist im Gespräch. Zudem darf man gespannt sein, wann die Verleihstationen vielleicht schon bald innovativ um E-Bikes erweitert werden. Allerdings ist diese Möglichkeit in Bensheim noch Zukunftsmusik.

Ältestes Beerdigungsinstitut an der Bergstraße
Beerdigungsinstitut Lüft
Bensheim-Auerbach
Tel. 06251 - 79797

Wir...
... sind Tag und Nacht für Sie ansprechbar.
... gehen auf Ihre Wünsche ein.
... erledigen alle Formalitäten.
... sorgen für Sie vor mit unserer Bestattungsvorsorge.

Kostenlose Telefonnummer : 0800 7979701



GCD
 Gernsheimer Container-Dienst
 www.Containerdienst-Hechler.de
 Ottmar Hechler
 64665 Alsbach - Hähnlein
 Telefon 0 62 57 / 6 28 18



Erfolge für „Flames“ bei der Sportlerwahl der Stadt Bensheim
Ehrenpreis für TSV-Präsident Günther Kuch

Große Ehre für TSV-Präsident Günther Kuch. So wurde er Anfang Februar für ihn völlig überraschend bei der Sportlerehrung der Stadt Bensheim im Varieté Pegasus mit dem Ehrenpreis des Sportdezernenten ausgezeichnet. Der 70-jährige war zunächst ab 1976 Leiter der Turnabteilung ehe er seit dem Jahre 1997 die Funktion des Präsidenten der über aktuell circa 3500 Mitglieder verfügenden TSV Auerbach innehat. In seine Ägide fallen unter anderem die neueren Baumaßnahmen von zwei Funktionsgebäuden und einer großen Sporthalle. Bereits im vergangenen Jahr erhielt der Auerbacher für sein außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement auf Vereins- und Sportkreisebene die höchste Auszeichnung des Kreises

Bergstraße für Sportfunktionäre, die Ehrennadel in Gold.

Van Gulik triumphierte

Freude auch beim Frauenhandball-Bundesligisten „Flames“, wurde das Team doch zur Mannschaft des Jahres 2017 gewählt. Eine würdige Auszeichnung für ihren letztjährigen Aufstieg in die Beletage des Handballs. Zudem triumphierte Spielmacherin Sarah van Gulik bei der Wahl zur Sportlerin des Jahres. Die Sportlerwahl wurde von der Stadt Bensheim in Zusammenarbeit mit dem Bergsträßer Anzeiger durchgeführt. Bereits vor der Abstimmung wählte eine Kommission insgesamt zwölf Kandidaten in den Kategorien Sportler, Sportlerinnen und Mannschaft aus.

Erfolgreiche Wochen für die AH-Fußballer der TSV Auerbach. So konnten sie beim Fair-Play-Cup der ausrichtenden FSG Bensheim in der Weststadthalle Mitte Februar den Turniersieg holen. Nach einem Auftakt-Unentschieden (0:0) gegen Starkenburgia Heppenheim folgten deutliche Siege gegen die Mannschaften von Schwanheim/Einhausen und gegen den Gastgeber. Im Endspiel schlugen die Auerbacher Fußballer als Gruppenerster letztendlich den VfR Fehlheim verdient mit 3:1 Toren. Über den Titel des Vize-Hessenmeisters in Futsal konnte sich zudem das Ü50-Team freuen. So setzten sich die Auerbacher in einem mit neun Konkurrenten besetzten Teilnehmerfeld durch und zogen lediglich in einem spannenden Endspiel mit 5:4 Toren gegen Titelverteidiger SG Darmstadt den Kürzeren. Unser Bild zeigt die AG-Fußballer nach ihrem Turniersieg beim Fair-Play-Cup.

Abstiegskampf pur in der 1. Frauenhandball-Bundesliga
„Flames“ haben keine Zeit zum Luftholen

Die „Flames“ sind im Soll. Gerade nach dem souveränen Auswärtssieg im Aufsteigerduell beim HC Rödertal hat es die HSG Bensheim/Auerbach selbst in der Hand den Klassenerhalt in der 1. Frauenhandball-Bundesliga zu schaffen, können sie doch in der Rückrunde die drei Abstiegskonkurrenten Neckarsulmer Sportunion (31. März), TV Nellingen (28. April) und HC Rödertal (26. Mai) in der Bensheimer Weststadthalle empfangen. Darüber hinaus geben die seit der WM-Pause gezeigten kämpferischen Leistungen Anlass den ein oder anderen Überraschungssieg zu landen. „Die Liga lässt uns keine Zeit zum Luftholen. Wir werden alles in die Waagschale werfen und die Chancen nutzen, die sich uns bieten“, lässt Trainerin Heike Ahlgrimm keinen Zweifel am Ziel Klassenerhalt erkennen.

lage auf Platz sieben der Tabelle vorgearbeitet. Abstiegskampf pur heißt es schließlich am 31. März im Spiel gegen die Neckarsulmer Sportunion. Bereits zuvor müssen die „Flames“ auswärts bei zwei im Tabellenmittelfeld stehenden Teams von Bayer 04 Leverkusen und VfL Oldenburg ran und könnten vielleicht – nach dem Überraschungssieg gegen die Spitzenmannschaft TuS Metzingen – einen weiteren Coup landen.

Personelle Zeichen

Auch personell geht es bei den „Flames“ mit Blick auf die kommende Saison weiter voran. So verlängerten die holländische Nationalspielerin Sanne Hoekstra und Außenspielerin Anja Ernsberger für weitere zwei Jahre. Zudem haben die Kreisläuferinnen Caroline Thomas und Merel Freriks verlängert. Bereits zuvor hatten Spielmacherin Sarah van Gulik mit einem weiteren Vertrag bis zum Jahr 2022 und Torhüterin Jessica Kockler (Vertrag ein Jahr), deutliche Zeichen gesetzt. Nicht mehr dabei sein werden Torhüterin Pauline Radke, welche ihre Handballkarriere im Alter von 31 Jahren beendet und die zu den „Mainzer Dynamites“ wechselnde 21-jährige Rückraumspielerin Larissa Platen. Eine Babypause legt indes Torjägerin Ivana Szadovski ein.



Es war das erwartete Spitzenspiel zwischen einem Tabellenersten und -zweiten. Mit einem leistungsgerechten 30:30 Unentschieden trennten sich in der Handball-Bezirksklasse A die Männerteams vom Klassenprimus TV Groß-Rohrheim und der HSG Bensheim/Auerbach. Vor circa 150 Zuschauern führten die Gastgeber zwei Minuten vor Spielende noch mit 30:28 Toren, ehe die Auerbacher mit einer starken Schlussphase den Zwei-Tore-Vorsprung egalisierten. Möglicherweise müssen beide Teams allerdings nochmal nachsitzen, legte die TSV doch Protest wegen eines Regelverstößes in den letzten zwei Sekunden des Spiels ein. So erhielt ein Groß-Rohrheimer Spieler nach einem taktischen Foul zwar folgerichtig die rote Karte, der erwartete Siebenmeter für die TSV blieb allerdings aus...



Schwanheimer Str. 126 A Tel.: 0 62 51 - 4067 / 4068
 64625 Bensheim Fax: 0 62 51 - 6 73 80
 E-Mail: info@daum-heizung.de



VIERTAKT GmbH
 Motorrad & Kfz Service
 64625 Bensheim-Auerbach
 Telefon 0 62 51 / 7 63 93 • www.viertakt-gmbh.de

Die März-Heimspiele

Im Heimspiel gegen Frisch Auf Göppingen erwarten die „Flames“ am 10. März, um 17:30 Uhr, eines der Überraschungsteams der Saison in der „Weststadthölle“. Die Grün-Weißen hatten sich zuletzt mit einer Serie von acht Spielen ohne Nieder-

A Flames-Heimspiele

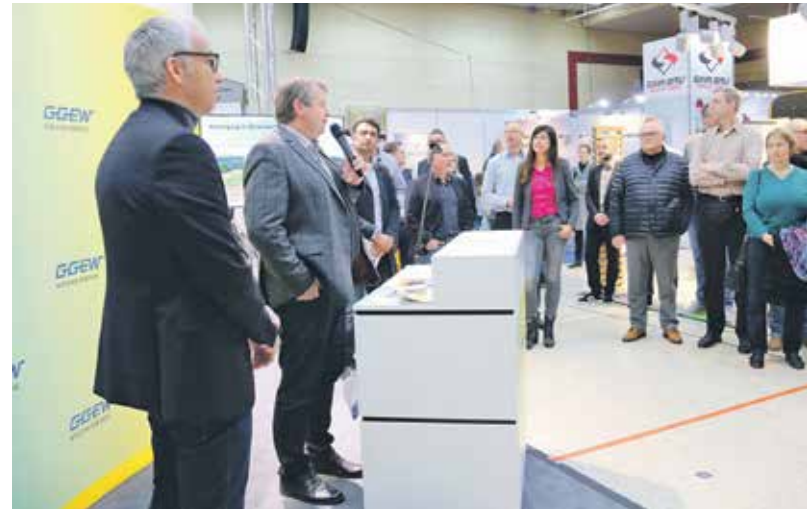
- Sa., 10. März, 17:30 Uhr, Flames - Frisch Auf Göppingen
- Sa., 31. März, 17:30 Uhr, Flames - Neckarsulmer Sportunion

Antipasti und selbsthergestellter Frischkäse im EDEKA Merz Anzeige
Cremiger Genuss mit Frischkäse

Friskäse aus der eigenen Herstellung von EDEKA Merz. Es besteht Suchtgefahr: Ein Gaumenschmaus, den Sie nicht vermissen sollten. Kaum ein Milchprodukt ist so vielfältig einsetzbar wie Friskäse. Sei es als Brotbelag, als Sahnersatz in Suppen und Saucen oder als Basis locker-leichter Sommerkuchen und -torten. Ein echter Allrounder eben. Rund zehn Varianten von selbsthergestellten Friskäse – feinsäuerlich, schön sahnig und cremig – gibt es bei EDEKA Merz in der Wilhelmstraße 160. Er schmeckt auf Brot, bindet Suppen und macht Kuchen saftig. Egal ob Kräuter-, Chili- oder Auberginencreme, der Friskäse mundet einfach lecker und ist ein echter Hingucker. Zu den Verkaufsschlägern der Friskäsezubereitungen zählt beispielsweise die Königscreme, originell verfeinert mit Kräutern, Chili, Knoblauch und

Schafskäse. Ein einzigartiger Geschmack...

Verführerische Appetithäppchen
 Ähnlich verhält es sich mit Antipasti. Wer liebt sie nicht, die bunten verführerischen Appetithäppchen. Sie sind eine kulinarische Kunst für sich und machen als Vorspeise nicht nur Lust auf die Hauptspeise. Ein italienischer Abend mit Freunden, Kleinigkeiten fürs Büffet, Geschenke aus der Küche: Antipasti sind immer gern gesehen. Eine Auswahl von rund 20 Antipasti-Variationen hat EDEKA Merz zwischenzeitlich in seiner täglichen Auswahl an der Friskäsetheke. Darunter Spezialitäten wie Zucchini, gefüllte pikante Paprika, fruchtige Kirschaprika oder mit selbst eingelegten Oliven. Eine gute Gelegenheit sich einen, seinen eigenen mediterranen Vorspeisenteller anzurichten.



Für zwei Tage öffnete Ende Januar bereits zum achten Mal die Energie und Baumesse Bensheim ihre Tore. Rund 50 Aussteller präsentierten in der wieder voll belegten Weststadthalle ihre Produkte und informierten in persönlichen Gesprächen oder mit einem Vortragsprogramm die Messebesucher. Dass die Regionalmesse wieder ohne Eintritte aufgesucht werden konnte, dafür sorgten mit ihrer Unterstützung die GGEW AG und die Stadt Bensheim. Organisiert wurde die gut besuchte Veranstaltung vom Messeservice Garthen aus Sulzbach. Unser Bild zeigt bei der Eröffnung von links GGEW-Vorstand Carsten Hoffmann, Bürgermeister Rolf Richter und Stadtrat Adil Oyan.



Merz
 Wilhelmstraße 160
 64625 Bensheim-Auerbach
 Tel.: 06251 71025

Öffnungszeiten:
 Mo. - Sa.
 7-22 Uhr

Frishcremes aus eigener Herstellung



Der Gaumenschmaus, den Sie nicht vermissen sollten!
Kräuter, Chili, Auberginencreme. Allen voran die Königscreme.



**Wünschen Sie eine Beratung?
 Gerne sind wir für Sie da!**



Ihr Partner **VRM**
 wenn's um den Druck
 von Zeitungen geht. Druck

Alexander-Fleming-Ring 2 • 65428 Rüsselsheim • www.vrm-druck.de



Volles Haus! Egal ob Disney-Prinzessin, Cowboy oder Indianer: kunterbunte Kostüme waren Trumpf bei der am Fastnachtsamstag veranstalteten Kinderfastnacht der Abteilung Turnen- und Gesundheitssport der TSV Auerbach. Zur Moderation des altbekannten Animationsteams um Roland Scherer und Familie Mayer standen wieder viel Spiel, Tanz und Gaudi für die bis 12-jährigen aufgeregten Fastnachter auf dem Programm. Gerade bei den Spielen und Tänzten zeigte der froh gelaunte Nachwuchs wie viel närrisches Blut bereits in seinen Adern floss. Für Ruhephasen stand wie gewohnt ein Malzimmer zur Verfügung. Für das leibliche Wohl war natürlich bestens gesorgt.

A Verlosung
Freikarten für Kampfsportserie „We love MMA“

Dreimal zwei Freikarten für die immer beliebter werdende Kampfsportserie „We love MMA“ am Samstag, den 7. April, um 19 Uhr, in der Friedrich-Ebert-Halle, in Ludwigshafen, verlosen wir in unserer heutigen Ausgabe. Die bereits dritte Veranstaltung in Ludwigshafen verspricht eine spektakuläre Fightcard. 12 Mixed Martial Arts Kämpfe in den verschiedensten Gewichtsklassen werden die Besucher von ihren Sitzen reißen. Eintrittskarten gibt es ab 20 Euro (zzgl. VVK-Gebühr) unter der Tickethotline 01806-570070 oder auf www.welovemma.de Der Einlass ist erst ab 18 Jahre möglich.

nicht entgehen und waren begeistert von der großen MMA-Serie. Die Regeln erlauben Techniken aus verschiedenen Sportarten, wie z.B. Boxen, Kickboxen, Muay Thai, Brazilian Jiu-Jitsu, Ringen, Kung Fu, Judo und Grappling, so dass Wettkämpfer mit unterschiedlichem Hintergrund aufeinandertreffen können.

Machen Sie mit und beantworten Sie unsere Gewinnfrage:

Wie heißt die Gertrud-Eysoldt-Ring Gewinnerin 2017?

Kleiner Tipp von uns - Beachten Sie unsere Anzeigen und Artikel! Die Lösung schicken Sie mit ihrer Adresse und Telefonnummer ausschließlich per Email an verlosung@der-auebacher.de Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Einsendeschluss ist der 11. März 2018.

Verschiedene Kampftechniken
 „We love MMA“ ist eine der größten Serien in Europa und bietet Sportlern und Fans die Chance hochklassige MMA-Kämpfe zu erleben. Über 20.000 Kampfsportfans ließen sich die Termine des vergangenen Jahres

XXVIII. Internationale Sommerfestspiele Bensheim-Auerbach
Festival of Irish Folk Music im Parktheater



Zum traditionellen Saison-Auftakt präsentieren die XXVIII. Internationale Sommerfestspiele Bensheim-Auerbach nunmehr im vierzehnten Jahr in Folge Irish Spring, das renommierte Festival of Irish Folk Music mit vielen Künstlern und Bands aus den unterschiedlichsten Regionen Irlands und diesmal auch aus der keltisch geprägten Region Neu-Schottland in Kanada. So konnte Festspielleiter für Sonntag, den 25. März, um 19 Uhr, die wilden Schwestern Cassie & Maggie MacDonald aus Kanada und das irische Quartett Rianta um Geigen-

königin Karen Hickey für ein musikalisches Highlight gewinnen. (Bild)

Kartenvorverkauf läuft

Den Abend eröffnen mit High Time drei junge Virtuosen aus Connemara mit einem wunderbaren Beispiel lebender Tradition des „alten“ Irlands in zeitgemäßem irischen Anstrich. Zum großen Finale spielen traditionell alle Musiker gemeinsam noch einmal zu einer großen, ausgelassenen Session auf. Karten per E-Mail oder Post: KaPeBecker@t-online.de, Tel. 06251/ 2332 www.festspiele-auerbach.de

A Interessante Rechtsthemen
Bei Kündigung nicht immer Anspruch auf Abfindung Anzeige
Wann besteht ein Anspruch auf eine Abfindung?

Viele Arbeitnehmer glauben, dass im Falle einer Kündigung durch den Arbeitgeber immer ein Rechtsanspruch auf Zahlung einer Abfindung bestehe. Dies ist jedoch nicht immer so. Grundsätzlich stellt eine Abfindung eine außerordentliche Zahlung dar, die ein Mitarbeiter als Entschädigung für den Verlust seines Arbeitsplatzes erhält. Ein Anspruch auf diesen Ausgleich entsteht grundsätzlich erst, wenn ein Sozialplan, ein Tarif- oder ein Arbeitsvertrag dies ausdrücklich so vorsieht und wenn Kündigungsschutz gegeben ist.



muss dieses Angebot nicht annehmen; ist die Klagfrist verstrichen, ist die für diesen Fall zugesagte Abfindung vom Anspruch her entstanden.

Ein Recht auf Abfindung besteht auch dann, wenn der Arbeitgeber den Mitarbeiter betriebsbedingt kündigt und der Mitarbeiter innerhalb der rechtlich relevanten Frist auf eine Klage hiergegen verzichtet. Allerdings muss der Arbeitgeber hierbei, also innerhalb der schriftlichen Kündigungserklärung, darlegen, dass der Arbeitsplatz aus dringenden, betrieblichen Erfordernissen wegfällt und bei dem Arbeitnehmer mit Verstreichenlassen der Klagfrist der Anspruch auf die bezifferte Abfindungssumme entsteht. Der Mitarbeiter

Eilvernehmliche Regelung

Außerdem können sich Arbeitgeber und Mitarbeiter einvernehmlich auf die Zahlung einer Abfindung einigen, um ein Beschäftigungsverhältnis zu beenden. Dies kommt dann in Betracht, wenn der Arbeitgeber dem Mitarbeiter mitgeteilt hat, dass die Entscheidung zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses getroffen worden ist. Dies kann dann Anlass zu Verhandlungen auch über die Höhe der Abfindung sein, und zwar regelmäßig zur Vermeidung eines Rechtsstreites vor dem Arbeitsgericht.


Kanzlei Keller
 RECHTSANWÄLTE & FACHANWÄLTE
 Kanzlei Keller
 Rechtsanwältinnen & Fachanwältinnen
 Darmstädter Str. 171 • 64625 Bensheim

Claudius Keller
 Rechtsanwalt
 Fachanwalt für Familienrecht
 Fachanwalt für Arbeitsrecht
 Telefon +49(0)6251.86 93 22 2
 Telefax +49(0)6251.86 93 22 3
 E-Mail info@keller-kanzlei.de
www.keller-kanzlei.de

Weierhaus benötigt Parkplätze

Die TSV Auerbach wächst und damit naturgemäß auch die Notwendigkeit an öffentlichen Parkplätzen. Da die Verlegung der Skateranlage aus Kostengründen aktuell nicht zur Debatte steht, ist guter Rat teuer. So wird als erste Sofortmaßnahme der Standort der Glascontainer auf dem Parkplatz zur Saarstraße verlegt, was in etwa vier bis fünf Stellplätze

bringen dürfte.

Einstimmig stellten die Ortsbeiratsmitglieder auf Anregung von Ortsvorsteher Robert Schlappner zudem einen Prüfantrag die Verlängerung einer unbefestigten Parkfläche westlich vom Kreisel Saarstraße – gegenüber dem TC Bensheim – in Richtung Berliner Ring zu checken.

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Auerbach

Türöffnungen schrauben Einsatzzahlen in die Höhe

Die Freiwillige Feuerwehr Auerbach hatte wahrlich kein langweiliges Jahr 2017. Alleine 17 Brandeinsätze, 64 Hilfeleistungen und neun Fehlalarme stellen für die 56 ehrenamtlichen Aktiven mit 90 Einsätzen fast eine Verdoppelung zum Jahr 2016 dar. Auffällig: die vermehrten Unterstützungsmaßnahmen für andere Organisationen mit Sicherheitsaufgaben bei Türöffnungen und Tragehilfen in Notfällen. Stadtbrandinspektor Jens-Peter Karn bestätigte in seinem Grußwort diese Entwicklung auch bei anderen Feuerwehren und versprach eine genauere Prüfung.

Ein Grußwort sprachen zudem Ortsvorsteher Robert Schlappner und Stadtbrandinspektor Jens-Peter Karn.

40 Prozent über 60 Jahre

Aktuell setzt sich die Freiwillige Feuerwehr Auerbach aus 56 Mitgliedern der Einsatzabteilung – darunter sechs Feuerwehrfrauen –, 25 Jugendliche, 15 Mitglieder in der Alters- und Ehrenabteilung, zwölf Musiker im Spielmannszug und 650 fördernde Mitglieder zusammen. Sorgen bereitet Rechner Frank Lahr in seinem Rechenschaftsbericht allerdings die Altersstruktur. „Rund 40 Prozent der passiven Mitglieder sind über 60 Jahre alt“, so der Rechner, dem einstimmig Entlastung erteilt wurde. Neue Kassenprüfer wurden Walter Brückmann, Friedrich Ritsert und Ralph Stühling.

Investitionsplan für 2018

Schwerpunkt der von Wehrführer und Vereinsvorsitzender Edwin Fiehler geleiteten Sitzung waren neben den Jahresberichten der Vorstandsmitglieder die Haushaltsvorschläge für das Jahr 2018. Zuvor stellte der Auerbacher erstmals einen vom Vorstand ausgearbeiteten transparenten Wirtschaftsplan für das laufende Geschäftsjahr vor. Entsprechend gut informiert stimmten die anwesenden Mitglieder anschließend über den Investitionsplan 2018 ab und beschlossen Mittel für eine zweite Wärmebildkamera für Brandeinsätze, ein weiteres Zelt für die Jugendfeuerwehr oder auch Kosten für eine Fortbildungsveranstaltung zum Umgang mit der Motorsäge und eine Fahrerschulung. Aus eigenen Mitteln vervollständigen wollen die Wehrmänner mit dem Kauf eines Kurzarmhemdes und neuen Feuerwehrmützen den von der Stadt Bensheim finanzierten Uniformkauf. Größere Diskussionen verursachten weitere Gelder für die Erneuerung der über 25 Jahre alten Küche, welche aber letztendlich mit deutlicher Mehrheit von der Versammlung beschlossen wurden. Für das Jahr 2019 steht der Austausch eines Einsatzfahrzeuges durch die Stadt Bensheim auf dem Programm. Bürgermeister Rolf Richter bestätigte entsprechende Mittel in der Verpflichtungsermächtigung des Haushaltsplanes.

Aktivitäten in Auerbach

Neben einer nachträglichen Landesehrung anlässlich ihres 125-jährigen Bestehens standen im abgelaufenen Jahr wieder verschiedene Festivitäten auf dem Programm. Darunter der Tag der offenen Tür am Rande der Weinlagenwanderung am 1. Mai, die Teilnahme am Weihnachtsmarkt oder Bachgassenfest und nicht zuletzt an der Auerbacher Kerb. Nach der hervorragenden Premiere im Jahre 2015 haben die Brandschützer für den 8. Mai wieder einen Aktionstag im Kronepark in Planung. Mit mehreren Events brillierte auch die Jugendfeuerwehr, die ihre Mitgliederzahl im vergangenen Jahr nahezu um 50 Prozent erhöhen konnte. Dazu zählten beispielsweise die Teilnahme an Zeltlagern mit im Übrigen zwei neuen Zelten, eine Freizeitfahrt nach Oberammergau, Übungen, die Teilnahme an Festen oder auch an der Aktion „Sauberes Hessen“. Zudem sammlten die Jugendlichen wieder die Weihnachtsbäume in Auerbach ein. Sieben Programmpunkte zählten auch die Liste der Aktivitäten des Spielmannszuges unter der Leitung von John Przysambor auf.



GGEW
WIR SIND ENERGIE.

**MIT E-MOBILITÄT
GGEWINNEN:
EIN JAHR KOSTENLOS
ZU HAUSE LADEN!***

Kim und Jan Bartels
Kinder von GGEW-Kunden
aus Bensheim

* Näheres auf www.ggew.de/zuhauseladen

**Aufsichtsrat des GGEW AG gewährleistet Kontinuität
Vorstand Carsten Hoffmann bis 31.12.2023 bestätigt**

Die Kontinuität an der Spitze der GGEW AG wird gewährleistet. So wählte der Aufsichtsrat des Unternehmens Alleinvertretung Carsten Hoffmann (Links im Bild) bis zum 31.12.2023 wieder. Hoffmann ist seit Januar 2016 Vorstand, zuvor war er ab Juni 2010 kaufmännischer Bereichsleiter und Prokurist bei der GGEW AG.



Der Bensheimer Bürgermeister und GGEW-Aufsichtsratsvorsitzende Rolf Richter (Rechts) betont: „Mit Carsten Hoffmann steht der richtige Mann an der Spitze der GGEW AG, der unser volles Vertrauen genießt. Er stellt gemeinsam mit seinem Team die Weichen in die richtige Richtung, um die GGEW AG gut auf die vielfältigen Herausforderungen einzustellen. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit ihm.“

Klare Zukunftsstrategie

Carsten Hoffmann verfolgt für die Zukunft eine klare Strategie. „Die Antwort auf den Wandel in der Energie-

branche liegt aus unserer Sicht in innovativen Produkten und Produktkombinationen, unter anderem mit Telefonie und Internet, die den Bedürfnissen unserer Kunden entsprechen, ihnen echten Mehrwert bieten und sie an der Energiewende teilhaben lassen. Zudem werden wir die dezentrale regenerative Erzeugung und die Infrastruktur für Elektromobilität in der Region weiter nach vorne bringen. Unser Ziel sind also zukunftsorientierte Lösungen für die Region und unsere Kunden“, so der wiederbestätigte Vorstand.

Bahnhof-Haltestelle soll bleiben

Nicht einverstanden erklärten sich die Mitglieder des Auerbacher Ortsbeirates in ihrer jüngsten Sitzung mit dem Vorschlag von Planern zur Weiterentwicklung des öffentlichen Personennahverkehrs die Bushaltestelle vom Bahnhof in die

Schillerstraße zu verlegen. Seit Jahrzehnten befindet sich eine Haltestelle direkt vor dem Bahnhofsgebäude. „Eine Haltestelle gehört alleine schon vom Service einfach zum Bahnhof“, so kurz und knapp die Kommunalpolitiker.